Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Turn- und Sportclub „Jahn", Edmonton.

Treffen sich da vor ein paar Tagen ein paar gute Freunde auf der Jaspek; es waren der Hans und der Joe. Sie fielen sich fast vor Freude in die Arme, weil sie sich schon so lange nicht mehr gesehen hatten. Da kam von Joe nach beendeter Begrüßung die freundliche Frage an Hans, was er wohl am 5. Mai 1932 abends zu machen gedenke.

Hans: Ich gehe zur Theatervorstellung des Turnvereines Jahn, Edmonton, in der Halle des Deutschen Klubs. Aller Schwede, du mußt du auch kommen. Wenn ich dir sage, daß das die beste Aufführung wird, die du hier in Edmonton von einem deutschen Verein je gesehen hast, so übertreibe ich nicht, sondern glaube der Versicherung von Personen, die vom Theater etwas verstehen und bei den Proben sich beinahe krankgelacht haben.

Joe: Ja was ist denn da eigentlich los, alter Freund? Du begeisterst mich da beinahe für eine Sache, von der ich absolut keine Ahnung hatte.

Hans: So höre denn. Unter Leitung von Joe Pschorr spielt der Verein mit Hilfe von Mitgliedern, die schon oft Bestes gezeigt haben, den Lustspielschlager „Familie Hannemann" in drei Akten. Ein Stück so reich an Humor und Unterhaltung, daß jeder an diesem Abend, am Donnerstag abends 8 Uhr, es ist der 5. Mai 1932, sich das Stück ansieht, bestimmt mit vollster Zufriedenheit wieder nach Hause geht, ohne, weder zu vergessen, nach der Vorstellung auch noch das Tanzbein zu schwingen.

Joe: Was ist das eigentlich für ein Stück?

Hans: Also, nur im Vertrauen gesagt, soll da ein junger Rechtsanwalt namens Dr. Hans Hannemann (Joe Pschorr) eine kleine Praxis haben, und dabei ihm wie den meisten jungen Leuten das Geld immer knapp ist — er hat doch einen Freund, den Emil Brückner, einen Schauspieler (Sepp Pawelko) der ihn immer anpumpt — so hat er seiner lieben Tante Jutta in Kalkutta in Indien (Elli Stenzer) einen kleinen Schwindel vorgedreht, daß er eine Familie hätte, eine Frau, einen strammen Jungen und noch den Schwiegerpapa zu sich genommen habe. Die gute Tante schickt immer Geld, bis sie selbst einmal kommt, und dann beginnt der Schwindel. Aber weißt du, das kann ich dir nicht erzählen, das mußt du dir ansehen. Du sollst mal die Mizzi Pulinger sehen (Wicky Miller) und den Dietrich Bollerkopp (Herrn Worggitzner). Mensch da kriegste die Motten. Auch (E. Laukner) ein Mündel bringt die Tante aus Kalkutta mit. Ein Diener ist auch da; den spielt der Arndt Fritz, und den alten deppischen Mammelmann, den gibt der Paul Sulzer wieder. — Kommste oder kommste nicht?

Joe: Was kostet der Rummel?

Hans: 1. Platz, aber der ist numeriert, kostet 50 Cents, der 2. Platz 35 Cents und der dritte Platz 25 Cents mit Tanz und Programm. Die Karten kannste du im Vorverkauf bekommen bei Herrn Max Drab in der 101. Str. beim St. Regis Hotel und auch im Courierbüro auf der Jasper. Angehen wird es um 8 Uhr. Komm pünktlich; denn die fangen diesmal ganz präzis an. Sag' es deiner Schwester auch, daß sie kommt, und allen Bekannten, sie mögen am 5. Mai 1932, am Donnerstag, zum Turn- und Sportklub kommen. Wenn du nicht hingehst, kann dich zu mir leid; denn dann bist du ein Fahnenflüchtiger. Den Verein kann man schon unterstützen, er muß ans Besse kicken. Wie haben die gut geturnt die letzte Woche auf der Edmontoner Arena. Also ich gehe hin, und wenn es Mißgabeln regnet. Grüß dich, alte Bretterbürste.

Entlassene Arbeiter protestieren.

Die in der letzten Woche von der Canadian National-Bahn entlassenen Arbeiter hielten am Montag eine Protestversammlung ab, in der verschiedene Reden gehalten wurden. Es wurde besonders darauf hingewiesen, daß die Eisenbahngesellschaft ihre Reparaturen an Lokomotiven usw. in Winnipeg verrichten läßt. Die sonst in Edmonton besorgt werden sollten. Die entlassenen Arbeiter faßten eine scharfe Resolution, die sie überallhin sandten in der Hoffnung, ihre Stellungen wieder zurückerhalten. Die meisten der entlassenen Arbeiter sind Familienväter, die ihre ganzen Ersparnisse in Edmonton-Eigentum angelegt haben, die aber jetzt gezwungen werden, die Stadt zu verlassen.

Als Bennett vor den Wahlen dieser Stadt einen Besuch abstattete, wurde jedem Arbeiter die Versicherung gegeben, daß, wenn er konservativ wählen würde, Arbeit in Hülle und Fülle beschafft werde. Die Konservativen haben die Regierung übernommen und somit auch die Nationalbahn. Aber anstatt das Eisenbahnnetz auszubauen, werden massenweise Entlassungen vorgenommen. Hoffentlich kommt die Abrechnung recht bald.

Die Edmontoner Polizei wird fast jeden Tag mit der Ueberraschung belästigt, daß Leute behaupten, sie hätten das Lindbergh-Kind in irgend einem Stadtteil gesehen. Verschiedene Male hatte sich die Polizei dazu bewegen lassen, über irgend einen Luftenkopf, der dem Lindbergh-Kind ähnlich ist, Erkundigungen einzuziehen. In jedem Falle stellte sich aber heraus, daß die Kinder nichts mit Lindbergh zu tun haben.

Eine Seltenwürdigkeit der letzten Tage war ein Riesenfisch, der im Fraser-Fluß gefangen und in einem Eaton's Schaufenster ausgestellt war. Das Unikum mag die Kleinigkeit von anfangs 500 Pfund und war über zwölf Fuß lang. Es war der größte Fisch, der je im westlichen Canada gefangen worden war.

Frau Prediger August Krämer berichtet uns, daß ihr Gemeindeglied Herr Robert Nachtigall im Royal Alexandra Hospital plötzlich an Blinddarm operiert werden mußte; er geht aber seiner Genesung entgegen.

Edmontons Steuerrate auf 52 Mills festgesetzt.

Seit Wochen waren die Steuerzahler Edmontons auf die endgültige Festlegung der neuen Steuerrate gespannt. Als die Nachricht durchsickerte, daß dieselbe erhöht werden sollte, wurden in verschiedenen Stadtteilen Protestversammlungen abgehalten, in denen Resolutionen gefaßt wurden, daß die Steuerzahler sich weigern werden, überhaupt Steuern zu zahlen, wenn die Rate erhöht wird. Trotz aller Proteste setzte der Stadtrat bei seiner Versammlung am 20. April die Rate auf 52 Mills fest. Die letztjährige Rate war 49.5. Die Vertreter der Arbeiterpartei wehrten sich heftig gegen eine Erhöhung der Steuern, aber sie waren in der Minderheit. Es wurde ihnen die Wahl gestellt, entweder die Gehälter der städtischen Angestellten zu beschneiden oder die Steuern zu erhöhen. Was nun aus den verschiedenen Resolutionen der Steuerzahler werden soll, bleibt abzuwarten; es wird ihnen aber wohl weiter nichts übrig bleiben, als die erhöhte Steuerrate gutzuheißen und die erhöhten Steuern zu berappen. Bürgermeister Knott erklärte, daß er für die erhöhte Steuerrate sei und bemerkte gleichzeitig, daß er mit Sachverständigen zwei Wochen lang gerechnet habe; sie konnten keinen anderen Ausweg finden, als die Rate zu erhöhen, wenn am Ende des Jahres kein Defizit zu verzeichnen sein soll.

Wasserapostel verlangen Abstimmung.

Die Prohibitionisten, die schon während der letzten Parlamentssession alle Hebel in Bewegung setzten, um eine Abstimmung herbeizuführen, sind mit dem Parlamentsbeschluß nicht zufrieden. Sie wollen die Sache jetzt auf die Spitze treiben und verlangen energisch, daß die Regierung darüber abstimmen läßt, ob die Bierlokale weiter bestehen bleiben sollen oder nicht. Eine solche Abstimmung für den Edmonton-Distrikt allein würde die Kleinigkeit von $10,000 verschlingen. Sollte ihr Plan durggehen, dann müßten verschiedene Brauereien ihre Tore schließen, viele Familienväter dadurch arbeitslos werden und der Verbrauch von Gerste, die jetzt schon einen sehr niedrigen Preis hat, würde fast ganz aufhören. Es wäre höchst bedauerlich, wenn man in dieser trostlosen Zeit dem Arbeiter noch sein Glas Bier absprechen würde. Obwohl wir vor der Abstimmung keine Furcht haben, würden wir es doch ungern sehen, wenn man für diesen Zweck Geld hinauswerfen würde.

Geburtstagsüberraschung.

Eine unerwartete Ueberraschung erlebte am 16. April Herr Valentin Singer zu seinem 16. Geburtstag. Viele Freunde des Herrn Singer überraschten ihn mit ihrem plötzlichen Erscheinen und brachten Glückwünsche dar. Selbstverständlich fehlten die üblichen Erfrischungen nicht und für Unterhaltung war auch reichlich gesorgt. Anwesend waren folgende Gäste: Herr und Frau Peter Bietsch, Herr und Frau John Müller, Herr und Frau Hans Hopner, Herr und Frau Adam Bietsch, Herr und Frau Henry Potz, Herr und Frau F. Haesting, Herr und Frau Adolf Wagmann, Herr und Frau Julius Siebel, Schwester des Herrn Singer, Frau Urfiel, Stony Plain, Herr und Frau John Bruster, Morinville, Herr und Frau Otto Wudel, Stony Plain, die Söhne von Herrn Singer, Herr und Frau Wilhelm Singer, Herr Hermann Singer, Herr und Frau Mike Schultz, Frau Kiehler und Herr John Guske. Alle verlebten einen schönen Abend und werden die Feier noch recht lange im Gedächtnis behalten.

Herr L. Schoepp von Stony Plain stattete uns einen angenehmen Besuch ab und bestellte die Zeitung auf ein weiteres Jahr. Herr Schoepp berichtete, daß die Farmer in seinem Distrikt schon fleißig beim Anbauen waren, als das Regenwetter eintrat. Er sagt, nun hat die liebe Seele für eine weitere Woche Ruhe, denn der Boden sei derartig erweicht, daß die Pferde versinken.

Frau A. W. Roeder, die sich zwei Wochen besuchshalber in Lethbridge und Calgary aufgehalten hat, ist am 20. April wieder nach Edmonton zurückgekehrt.

Herr Joseph Weidinger, eine gutbekannte Persönlichkeit in Winnipeg, hielt sich am 23. April geschäftshalber in Edmonton auf und stattete auch dem Courierbüro einen angenehmen Besuch ab.

Farmer.

320 Acker Farm, Nordwest von Edmonton, alles eingezäunt. Nur 1½ Meile zur Bahn. Guter Boden. 35 Acker aufgebrochen, 60 weitere Acker zum pflügen bereit. 3 Zimmer Wohnhaus; guter Stall, Hühnerstall, Brunnen. Preis nur $8,000 per Acker. Anzahlung $3,000.00.

M. E. HUNTER & CO.
340 Tegler Bldg. - Edmonton, Alta.

Turn- und Sportklub „Jahn", Edmonton.

Wer recht herzlich lachen will, der komme am

Donnerstag, den 5. Mai, 8 Uhr abends

in den Saal des Klub „Edelweiß"

und führe

„Familie Hannemann"

Lustspiel im 3 Akten

mit anschließendem Tanz.

Karten im Vorverkauf bei Max Drab und im Courier-Büro.

CAPITAL SAMEN

Frisch und zuverlässig, 5c per Paket. Spezielle Preise für losen Samen. Schreiben Sie um einen kompletten Katalog.

Timothy Samen Grad No. 1,	$10.50 per 100
Timothy Samen Grad No. 2,	9.50 per 100
White Blossom, Sweet Clover Grad No. 1	4.50 per 100
Western Rye, Grad No. 1,	14.00 per 100
Reg. Banner Seed Oats, erste Generation,	85c per bushel.

CAPITAL SEED & POULTRY SUPPLY
10189 - 99. St.
Telefon 21842 Edmonton, Alta.

Pilsner

Auch Sie werden über es begeistert sein.

REGINA BREWING CO. LTD.

Bekannter Weizenkönig von seiner Weltreise zurück.

Herr Hermann Trelle und seine Gattin, die eine längere Weltreise hinter sich haben, trafen am Sonntag, den 17. April, wohlbehalten in Edmonton ein. Und wie immer sagte Herr Trelle, daß Alberta in der Landwirtschaft im Vordergrund stehe. Bei Regina und Moose Jaw waren Herr Trelle und seine Gattin in einen Sandsturm geraten, der die Eisenbahnstrecke zum Teil zuwehte. Je näher er zu Alberta kam, desto besser waren die Aussichten auf eine gute Ernte.

Herr Trelle hat sich längere Zeit im fernen Osten aufgehalten und den dortigen Weizenmarkt geprüft. Er sagte, daß es unklug wäre, wenn die Farmer im westlichen Canada Hals über Kopf Weizen anbauen würden in der Hoffnung, im fernen Osten einen Markt zu finden. Der Osten sei nicht in der Lage, den canadischen Weizen zu kaufen. Er sagte, daß gerade jetzt Japan große Anstrengungen macht, einen Plan auf der Basis Rußlands durchzuführen. Er war Augenzeuge der heftigen Kämpfe in China. Oft war ihr Dampfer in Gefahr, beschossen zu werden.

Nach einem kurzen Aufenthalt in Edmonton fuhren Herr und Frau Trelle nach Wembley, wo sie ihre Farm bestellen wollen.

Von Deutschland zurück.

Herr Baron F. Vincke, der im November des letzten Jahres eine ausgedehnte Deutschlandreise antrat, ist am 16. April wieder froh und munter in Edmonton eingetroffen und stattete dem Courierbüro einen angenehmen Besuch ab, bei dem er sein Abonnement für ein weiteres Jahr erneuerte. Herr Baron Vincke legte die Reise von Bremen bis Edmonton in 6 Tagen zurück und nahm in Montreal einen Tag Aufenthalt. Den Ozean durchquerte er mit dem Riesendampfer „Bremen" und sprach sich sehr lobend über die Bedienung usw. aus. Während seines Aufenthalts in Deutschland besuchte er die „Grüne Woche" in Berlin, die ein durchschlagender Erfolg war; ferner hielt er sich vorübergehend in Hannover, Köln, Hamburg und Bremen auf. Herr Baron Vincke weiß sehr interessant über den deutschen Wahlkampf zu berichten. Er wird sich noch einige Tage in Edmonton aufhalten, um dann nach Sandall, Sask., zu fahren, um seine Farm einzusäen.

Der bekannte Edmontoner Rechtsanwalt H. R. Milner, K.C., ist von der Dominion Gas Co. zum Nachfolger des vor kurzem verstorbenen C. J. Yerath ernannt worden. Herr Milner ist damit Geschäftsführer dieser Weltfirma, die auch die westlichen Städte Canadas mit Naturgas und elektrischer Kraft versorgt.

Spezielle Preise für Lebensmittel.

Wilson's ausgewählter Qualitäts Tee, spezielle Mischung, zu sehr niedrigen Preisen, das Pfund für 45c, 40c, 35c, oder 3 Pfd. für $1.00
eine andere Sorte, per Pfd 30c
Frisch gerösteter Kaffee, spezielle Mischung, per Pfund 40c, 35c, 28c und 23c
Reiner Himbeer-Jam. 4 Pfund Büchse für 50c
Himbeer- und Aepfel-Jam gemischt, 4 Pfd. Büchse für 33c
Ausgewählte Birnen, per Pfd. 15c
Ausgewählte Pfirsiche, per Pfund. 16c
Weißer Sago und Tapioca, 3 Pfund für 25c
Weiße Bohnen, 7 Pfd. für 25c oder 15 Pfund für 50c
Kokosnuß, süß, das Pfd. 20c
Setzzwiebeln, 2 Pfd. für..... 25c

Wegen niedrige Preise und gute Ware kommen Sie zu:

HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

WELSH'S

Telefon 22731 — 10315 — 101ft.
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für	$14.50
2 gebrauchte Cookstoves, reg. $60.00 für	$45.00
1 Heißwasserkessel, beist 7x ...	
Haus für	$75.00
1 Beach Gas Furnacette	$35.00
Kreuz-Gin Mann' Sägen, 3½ und 4 Fuß	$2.50
Erstklassige garantierte Kette	$1.25
Artikel	.25
12 Fuß englische Loggingketten	$2.25
14 Fuß englische Loggingketten	$2.50
½ coll Spezeller Black u. Decker Bohrer	$35.00
Electrische Oefen	$1.95
Singer Nähmaschine	$45.00
Meyger Wage, 100 Pfd. Kapazität	$40.00
Barbers Pedestal Buffin	$20.00
Koffer für Reisende	$4.00 bis $6.00

Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art. Sattlerei.

Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.

Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

ALBERTA SEED HOUSE

10127 - 99. St., Edmonton.

Wo Sie den vollen Wert für Ihr Geld erhalten. Sehen Sie uns wegen hochgradigen Gemüse und Blumensamen. Wir führen Brome, Western Rye, Alfalfa und Sweet Clover, Timothy, Alfalfa, Felderbsen und Mais.

Silberhochzeit.

Eine Anzahl bekannter deutschen Familien taten sich am 23. April zusammen und bereiteten dem Ehepaar Heinrich Querengesser in Nord-Edmonton eine Ueberraschung, die sehr gut gelungen war. An diesem Tage waren es 25 Jahre, seitdem Herr und Frau Querengesser den Bund fürs Leben schlossen. Das Jubelpaar hatte in Anbetracht der schlechten Zeiten nicht die Absicht, diesen Tag in größerem Rahmen zu feiern, aber seine vielen Freunde wollten es anders. Etwa 40 Personen fuhren in ihren Autos und einem Truck auf die kleine Farm des Herrn Querengesser, und jeder nahm etwas Genießbares mit, damit der Magen auch zu seinem Rechte kommen sollte. Ein schöner Silberkranz in Silberrahmen eingefaßt, wurde dem Jubelpaare überreicht. Dann wurden verschiedene kurze Ansprachen gehalten und Lieder gesungen. Einige Damen machten sich aufs Kaffeekochen, und bald saß die große Gesellschaft an gedeckten Tischen und ließ es sich gut munden. Erst spät in der Nacht wurde aufgebrochen. Wenn die guten Wünsche alle in Erfüllung gehen sollten, dann würde das Jubelpaar das glücklichste Ehepaar auf Erden werden.

Familie Querengesser, stammt aus Ontario und kam vor 20 Jahren nach Edmonton, wo sie mit wenigen Jahren Unterbrechung immer gewohnt haben. (Auch „Der Courier" gratuliert recht herzlich.)

Gemeindenachrichten.

Luth. St. Petrigemeinde.

Getauft wurde in der letzten Woche Alfred Seemann, Sohn von Rudolf Seemann und Else, geb. Bauer. Paten waren Herr und Frau Wilhelm Fuchs.

Der Jugendverein der Gemeinde hält am 6. Mai 8 Uhr abends im Konzertsaal des Concordia College ein Konzert ab, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 25c und für Kinder 15c. Zur Aufführung gelangen deutsche und englische Dialoge mit gutem Gesang und Musik.

Luth. St. Johannesgemeinde.

Am Mittwoch, den 20. April, hielt der Frauenverein wieder eine Geburtstagsfeier ab, die wie gewöhnlich gut verlaufen ist. Folgende Frauen hatten Geburtstag: Frau E. Querengesser, Frau Bruno Schulz, Frau Peter Hollinger und Frau Jolly.

Der Jugendverein der Gemeinde ist daran, Ende Mai einen urgemütlichen Abend zu geben. Zur Aufführung gelangen zwei lehrreiche Dialoge und gute Musik.

Die Chorübungen finden jeden Dienstag abend um 8 Uhr statt.

Luth. Dreieinigkeitsgemeinde.

Getauft wurde Robert Völpel, Sohn des Herrn Johann Voelpel und seine Frau Bertha, geb. Bablitz.

Unser Jugendverein gedenkt am Muttertage für die Mütter unserer Gemeinde wieder wie alljährlich eine kleine Ehrenfeier zu veranstalten. Es sei schon jetzt darauf hingewiesen.

Die Erkrankungen an Masern in der Stadt Edmonton werden immer häufiger und der Gesundheitsbeamte Dr. Jenkins hat schlechte Hoffnung auf Rückgang dieser Erkrankungen vor Schluß des Schuljahres im Juni. Für die Monate März und April sind der Behörde über 900 Fälle gemeldet worden. Glücklicherweise sind es zum großen Teil sehr leichte Fälle und Dr. Jenkins sagt, daß gar nichts zu befürchten sei.

Am 19. April gab es in der Stadt verschiedene Straßenszenen, die wenig erfreulich waren. An dem Tage wurden 300 arbeitslose ledige Männer von der Liste der Notstandshilfe gestrichen. Hunger tut weh. Da kam es vor, daß diese Leute truppenweise in Eßlokalen Mahlzeiten bestellten, ohne in der Lage zu sein, dafür zu bezahlen. An der 101. Straße z. B. mußte die Polizei Schritte unternehmen und die Leute verhaften. Es wurde nach Ottawa telegraphiert, wo Premier Brownlee zur Zeit weilt. Dieser telegraphierte zurück und ordnete an, daß man die Leute bis zu seiner Ankunft mit Speisekarten und Betten versorgen solle. Seitdem sind keine weiteren Ausschreitungen vorgekomen.

Der Turnverein „Jahn" hielt in den Klubräumen am 21. April eine gutbesuchte Versammlung ab, in der berichtet wurde, daß die in Deutschland bestellten Turngeräte bereits unterwegs seien und Ende April in Edmonton eintreffen werden. Der Verein ist auf der Suche nach einem geeigneten Lokal, um die Geräte unterzubringen und plant, dann in aller Kürze eine allgemeine Vorstellung zu geben. Freilich wurde auch berichtet, daß noch ein erheblicher Geldbetrag fehle, um die Geräte zu bezahlen, aber der Verein hofft, daß sich genügend Gönner finden werden, die dem Verein eine kleine Hilfe leisten können. Das Finanzkomitee berichtete, daß die in Deutschland bestellten Turngeräte fast um 50 Prozent niedriger zu stehen kommen als die in Amerika hergestellten, dagegen soll das verwendete Material von viel besserer Qualität sein.

William Ruuska, der am 27. Februar im Fairview Hotel seine Frau mit einem Rasiermesser ermordete und sich selbst das Leben nehmen wollte, ist aus dem Krankenhaus entlassen und verhört worden. Die Anklage lautet auf Mord, jedoch soll die Aburteilung erst am 16. Mai stattfinden. Einstweilen ist er nach dem Gefängnis in Fort Saskatchewan überführt worden.

Herr Joe Pschorr, der in Vereinskreisen der Stadt wohlbekannt war, hat am 22. April eine Reise nach der alten Heimat, Bayern, angetreten.

Ein bekannter Schriftsteller kündigt an: „Der Mann mit Geld". Angesichts der heutigen Wirtschaftslage muß man annehmen, daß es sich um einen historischen Roman handelt.

Zu verkaufen.

Case Dampfmaschine.
(Steam Engine)
In guter Verfassung.
18 — 45 Größe.
Preis $350.00.
Twin City Tractor
in gutem Zustand.
Preis $400.00.

A. Minchau,
Schmied und Agent für Cockshutt Farmmaschinen.
8108-101. St. Edmonton, South.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Office-Telefon 26775, Res.-Telefon 82032
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683, 83156

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave.,
Boulanger Bldg.; Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Unterstützen Sie die Anzeigen im „Courier".

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
10—12, 2—4 und 7—8:30
Sprechstunden:
10359 White Ave., Phone 82280
Edmonton South.

Zahnärzte

Dr. L. R. Dodds, Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 26757 Wohnungs-Tel. 81116

Dr. W. A. Morgan
102 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24918. — Phone 25487.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10339—101st St. — Edmonton, Alta.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc.—Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung schnell und billigst ausgeführt. Anfertigung aller Dokumente Vollmachten, Eintreibevollmachten, Nationalisationspapiere etc. Schiffskarten für Bar oder auf Abzahlung.—Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter — Aerztliche Auskunft. — Spezialität: Ansiedlung deutscher Einwanderer. Deutsche unterstützt eine deutsche Agentur!

PEOPLE'S PHARMACY Deutsche Apotheke
10234 — 101 Str. Edmonton, Alta.
Paul Roete Apotheker empfiehlt folgende selbstangefertigte Gesundheitskräuter Tees:
Gesundheitskräuter Tees:
Brust und Lungen Tee, große Pkg. 75c
Nieren und Blasen Tee, große Pkg. 75c
Blutreinigungs Tee, große Pkg. 75c
Gebirgskräuter Tee, große Pkg. 75c
Abführungs Tee, große Pkg. $1.00
Nerven Tee, große Pkg. $1.00
Frauenleiden Tee, große Pkg. $1.00
Frauen Spülkräuter für Reinlichkeit, große Pkg. 75c
Per Postversand 10c per Paket für Porto dazu.

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

EDMONTON TAILORS
9965 Jasper Ave.
H. Theiß A. O. Scheibner.
Einziges deutsches Schneidergeschäft in Edmonton.
Anzüge nach Maß
$23.50
von ..... aufwärts.
Gute Arbeit — Gutes Material.
Geben Sie uns Ihren nächsten Auftrag.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abteilgemächer aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96 Straße, Edmonton.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Konsultation und Behandlung von Augenschwäche und Augenfehlern von Glaucom.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463

THE
Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.